

Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

**Soziale Stadt Köln-Lindweiler
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds**

Telefon 0221 / 221-25455
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail lindweiler@stadt-koeln.de

Lindweiler**Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds**

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Dirk Bachhausen

Name des Ansprechpartners

Bachhausen

Vorname des Ansprechpartners

Dirk

Straße und Hausnummer

Korber Weg 17

Postleitzahl

50767

Telefonnummer

[REDACTED]

Telefaxnummer

[REDACTED]

E-Mail-Adresse

[REDACTED]

Projekttitlel

Veedelsfrühstück

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal drei Möglichkeiten ankreuzen.)

Maßnahme zur Aktivierung des

Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der

Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe

Maßnahme zur Imagebildung und -verbesserung

Maßnahme zur Stärkung der Stadtteilkultur

Maßnahme zur Aufwertung des Wohnumfeldes

Sonstiges

Projektbeginn

Juli

Projektende

Oktober

Beschreibung des Projektes

(Für eine ausführliche Projektbeschreibung bitte Anlage beifügen.)

Gemeinsames Veedelsfrühstück

Die Bürgerinnen und Bürger werden eingeladen, gemeinsam zu Frühstücken und in dieser zwanglosen Atmosphäre mit den hierzu eingeladenen Vertretern und Vertreterinnen aus dem Veedelsbeirat, der BV und dem Rat sprechen zu können und so einen direkteren Kontakt zur "der Politik" zu ermöglichen.

Dies wird in der neuen Bäckerei bzw dem Cafe Timeless umgesetzt werden.

Diese sind an einer Unterstützung interessiert. Zudem wird so das Angebot der Firmen im Lindweiler "Einkaufszentrum" bekannter und diese somit gestärkt.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Einwohner und Einwohnerinnen von Lindweiler

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner von Lindweiler erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Die Bürgerinnen und Bürger empfinden generell den Kontakt zur Politik als immer schwieriger.

Die niedrige Hemmschwelle bei Kaffee und Brötchen vertieft den Kontakt zwischen Politik und Bürgern und Erhöht und Aktiviert das Engagement im Veedel.

Symbolischer Selbstkostenbehalt für alle 2,- Euro

Zunächst für 4 Termine. Danach Überprüfung, ob das Angebot fortgesetzt wird.

Kosten des Projektes

Art der Kosten (Materialkosten, Miete, Personalkosten, Werbung, Technik- und Transportkosten, und so weiter) Kosten in Euro

Frühstück p.P. 6,50 bei ca 30 Personen und 4 Terminen	780,00
Werbung (Flyer / Aushänge Druckkosten)	120,00
Summe der Kosten	900,00

Einnahmen des Projektes

Zuwendungen / Leistungen Dritter beziehungsweise anderer Fördermittelgeber, Beiträge, Spenden	0
Bezirksorientierte oder sozialräumliche Mittel	0
Eintrittsgelder / Sonstige Einnahmen	240,00
Summe der Einnahmen	240,00

Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds 660,00
(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 2.499 Euro)

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Köln, 18.5.2018
Ort und Datum


Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers